

Drei Beschreibungen meiner Wohlfühlblase

1.

Wenn wirklich alle Menschen gleich wären – bräuchten wir dann ein Gesetz? Und wenn wirklich alle ihr angemessenes Recht bekämen – bräuchten wir dann einen Rechtsanwalt? Angeblich gibt es ja „Menschenrechte“ – die werden aber offensichtlich immer öfter von Mehrheiten definiert! Wer also eine Mehrheit vertritt, nimmt die „Menschenrechte für sich in Anspruch und behauptet, die Minderheit sei böse. Zum Glück kann ich aber auf die Entscheidungen meiner Regierung vertrauen!

Das ist leicht zu erklären, denn auf 1 Stimme für die Menschenrechte blau, kommen 10 Stimmen für die Menschenrechte rot. Wer hat denn die Menschenrechte überhaupt erfunden?“ – sollte man das erfragen bevor man sich ein Urteil darüber bildet was Menschenrechte überhaupt sind?? Nein, denn dann wären die Menschen ja nicht mehr gleich! Sie würden sich aufteilen in solche, die frühzeitig Wert auf Menschenrechte gelegt haben und solche, die sie jetzt einfach für sich in Anspruch nehmen!

Dadurch werden die Menschen gleicher als sie bisher waren? Sie waren nicht gleich, sie werden nicht gleich sein und sie sind gegenwärtig auch nicht gleich! Aber manche von uns fühlen sich einfach wohler, wenn sie in dem Glauben leben, daß wir alle gleich sind, denn daraus ergäbe sich – wenn es denn so wäre – ein gegenseitiges Wohlwollen... Haben wir das? Können wir es irgendwo erkennen, oder versuchen die einen Leben und Andenken der anderen permanent zu zerstören? Egal – wir igeln uns ein!

2.

Woran erkennt man den Faschismus, die Diktatur? Ganz einfach: Ich glaube was man mir sagt! Wenn man mir sagt: „Li Keqiang Kim Jong Un und Recep Tayyip Erdo'an sind keine Diktatoren!“, dann stimmt das wohl...sonst müsste man ja alle Beziehungen zu ihnen abbrechen! Echte Diktatoren waren Mussolini, Hitler und Stalin! Wogegen müssen wir jetzt also etwas unternehmen? Ich tippe mir mit dem Zeigefinger an die Stirn und sage: „Na, logisch, gegen Hitler, Stalin und Mussolini natürlich!“

Allerdings habe ich jetzt ein Problem, denn Stalin, Mussolini und Hitler sind tot! „Wodurch haben sie sich denn ausgezeichnet?“, könnte ich nun weiter fragen und ich würde mir die Antwort geben müssen: „Dadurch, daß sie gesagt haben alle Menschen, die nicht ihrer Meinung und von ihrer Art sind seien schlecht“. Naja, und die b(e)reite Masse hat ihnen geglaubt – und wenn nicht, dann hat man die Wahlen manipuliert! Aha – was muss ich also jetzt tun, wenn ich herausfinden will wer ein Diktator ist?

Ha, das ist doch ganz einfach – ich glaube was mir die Regierenden sagen und nehme dann eben Stellung! Ich gehe, mit vielen Gesinnungsgenossen, gegen die Leute vor, die anderer Ansicht als die Regierung sind und fühle mich dabei wohl. Ich muss nicht selber nachdenken und umständlich vergleichen was welchem Beispiel aus der Geschichte ähnelt. Und ich muss mich gar nicht erst umschaun wer hier was anstellt und wie oft, denn das spielt keine Rolle...auf der „richtigen Seite“ bin ich allemal, aber keinesfalls „rechts“!

3.

Das 1. Gebot meiner, eigens von mir, für mich, erstellten Religion lautet: „Wenn ich brav bin kann mir gar nichts passieren!“

ich bin brav! Ich achte die Gesetze, vor allem wie sie interpretiert werden (von Anwälten, Richtern und Präsidenten) und schaue ansonsten nicht so genau hin was auf der Welt passiert. „Die“ werden schon wissen was sie tun! Und dabei spielt es auch keine Rolle was dabei herauskommt...ich werde schon mit von der Partie, oder der Party sein, wenn die „Zukunft“ beginnt.

Und sie beginnt JETZT! Jetzt werden keine Leute schlechtgemacht, die das Gute wollen, die für das Überleben und die Existenz ihres Volkes arbeiten und uns in Sicherheit bringen wollen. Nein, sie dürfen sich bloß nicht mehr äußern! Strohmänner regieren unsere Welt (meine nicht, weil ich ja in Sicherheit bin)! Harmlos aussehende Zombies verjagen unsympathische Verteidiger des Rechts auf die Selbstbestimmung eines Volkes aus dem Amt, damit überzeugte Zerstörer nachrücken können. Die Guten werden bezichtigt wie Stalin, Mussolini oder Hitler gehandelt zu haben, obwohl sie nie einen Krieg führten!

Das behaupten jedenfalls die „Nichtpopulisten“, die von anderen sagen sie seien Populisten. Den „Nicht“ habe ich mich geistig angeschlossen, weil ich mich wohlfühlen und vor allem nicht in Gefahr geraten möchte. Deshalb – Achtung Logik! – vertraue ich „Menschen“, die mich böswillig in Gefahr bringen und sogar dafür sorgen wollen, daß es Leute wie mich künftig gar nicht mehr gibt. Aber das macht mir nichts aus, das ist „der Lauf der Welt“, das „war schon immer so“, dagegen „kann ich eh nichts machen!“ Denn ich fühle mich wohl!!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)